



Zum 10. Mal „SAG'S MULTI!“ – PreisträgerInnen-Reise nach Hamburg als Abschluss

Utl.: Wirtschaft ermöglicht den mehrsprachigen Redewettbewerb
24.6.2019 - Mit der Gruppenreise der PreisträgerInnen nach Hamburg ist nun der mehrsprachige Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“ in diesem Schuljahr abgeschlossen worden.

International einzigartig holte „SAG'S MULTI!“ im vergangenen Schuljahr zum zehnten Mal mehrsprachige Redetalente zwischen 12 und 21 Jahren vor den Vorhang. Denn bei diesem Redewettbewerb müssen die TeilnehmerInnen zwischen Deutsch und ihrer Erst- bzw. Muttersprache wechseln, oder zwischen Deutsch und einer erlernten Fremdsprache. In drei – nach Schulstufen gegliederten – Kategorien werden die Reden bewertet.

Wirtschaft fördert junge Redetalente – Klimaschutz, Frauenrechte, Demokratie und Europa

Der „Verein Wirtschaft für Integration“ (VWFI) hat 2009 diesen Redewettbewerb erfunden und entwickelt. „Diese jungen Menschen zeigen nicht nur ihre Mehrsprachigkeit und Internationalität, sie beziehen auch vor einem Publikum Position“, zeigen sich die Obleute des Vereins, **Georg Kraft-Kinz, Ali Rahimi und Martin Himmelbauer** beeindruckt. Klimaschutz, Frauen- und Kinderrechte, Demokratie und Europa standen heuer besonders oft im Mittelpunkt der Reden. *Brücken und Mauern – wie bauen wir unsere Zukunft?* – war das Leitthema. Die weiteren Themen, zu denen eine Rede gehalten werden konnte waren: *Zukunft*

braucht Herkunft, Europa, die Welt und wir, Hashtag #metwo – empören und empower, ein Zitat von Hannah Arendt : „Das Recht, Rechte zu haben.“ – und ein Bildimpuls mit der Botschaft „Auf den ersten Blick scheint vieles unverständlich.“



Preisträger Taha-Alhasan Ben Yahya (Kategorie 1, Deutsch/Arabisch, WMS Leipziger Platz Wien 20) bei seiner Finalrede im BRGORG Henriettenplatz Wien 15

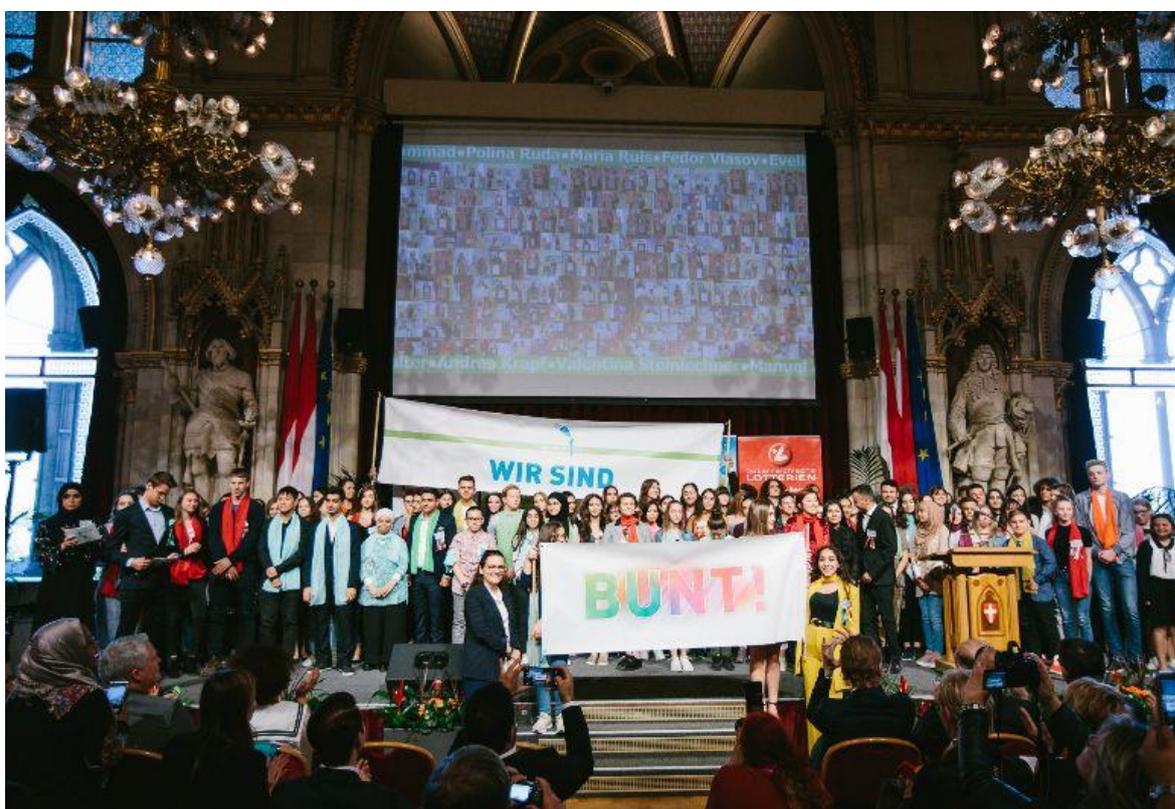
Foto: Susanne Reiterer

20 Tage im Zeichen der Mehrsprachigkeit – über 5.000 ZuhörerInnen live
 580 TeilnehmerInnen, 140 FinalistInnen – das bedeutet in diesem Durchgang sind 720 Reden gehalten worden. Rund 6 Minuten im Durchschnitt für eine Rede, 4.320 Minuten, das sind 72 Stunden Reden, oder mit den Pausen, in denen sich die Jury beraten hat, 136 Stunden „SAG'S MULTI!“ im 10. Durchgang. Über 5.000 Zuhörende bei den Veranstaltungen in Wien, Graz und Innsbruck haben live den Wettbewerb erlebt.

51 Sprachen waren in der Kombination mit Deutsch zu hören. 580 SchülerInnen wurden von ihren Schulen nominiert, 300 aus Wien, 280 aus den anderen Bundesländern. Um ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Wien und den Bundesländern sicherzustellen, mussten sich die Wiener TeilnehmerInnen in einer

zweitägigen Vorrunde der Jury stellen, um sich in der Regionalrunde vor Publikum und Jury bewähren zu können. An 13 Tagen fand die Regionalrunde von Dezember 2019 bis Februar 2019 an Schulen in Wien (acht Tage), Graz (drei Tag) und Innsbruck (zwei Tage) statt.

Die besten 140 traten in der Finalrunde mit einer neuen Rede an. An vier Tagen wurden in Veranstaltungen – wieder an Schulen in Wien, vor Jury und Publikum – die PreisträgerInnen ermittelt. Am 2. Mai wurden ihre Namen im Rahmen eines Festes im Wiener Rathaus bekanntgegeben.



Die FinalistInnen des Durchganges 2018/19 gemeinsam auf der Bühne bei der Preisverleihung im Wiener Rathaus

Foto: Niko Havranek

Österreichische Lotterien, LUKOIL, Wien-Holding – als wesentliche Sponsorpartner

Im 10. Durchgang waren die **Österreichischen Lotterien** der **Hauptsponsor-Partner** von „SAG’S MULTI!“ – für Generaldirektorin **Bettina Glatz-Kremsner** ein besonderes Anliegen: „Mehrsprachigkeit ist eine hervorragende Basis, um Heimat

und Verbundenheit an mehr als nur einem Ort zu empfinden, um besser zu verstehen und verstanden zu werden. Deswegen hat ‚SAG’S MULTI!‘ meine volle Unterstützung.“

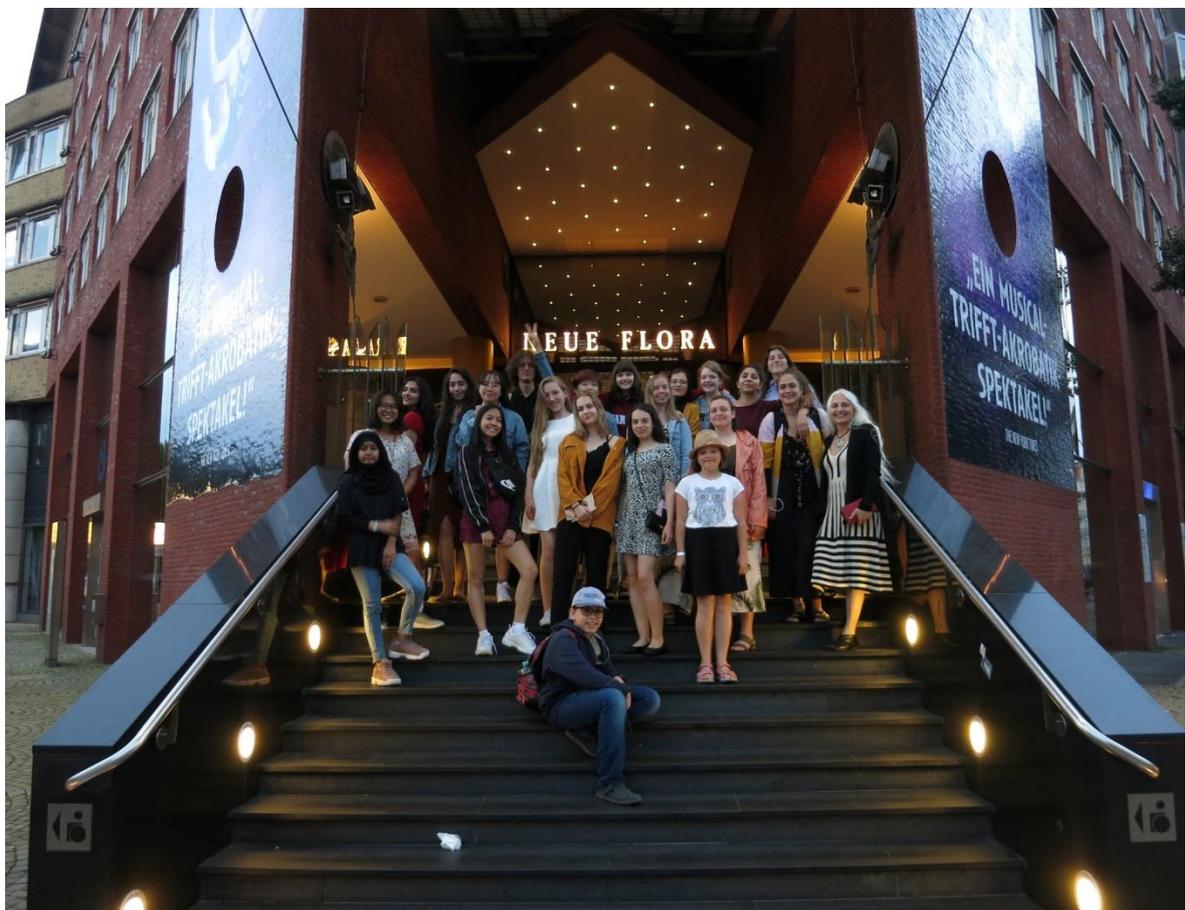
Robert Gulla, Geschäftsführer der LUKOIL Holding GmbH, die als **Co-Sponsor** den Wettbewerb seit langem fördert, unterstreicht: „Als Unternehmen mit Tochtergesellschaften in über 40 Ländern gehören interkulturelle Verständigung und Kommunikation über Sprach- und Landesgrenzen hinweg zu unserem täglichen Geschäft. Integration und Internationalität stehen in einem engen Zusammenhang. ‚SAG’S MULTI!‘ öffnet den Blick für eine Generation, die schon heute großes Potential hat. Sie zu fördern ist eine Aufgabe, der sich die Wirtschaft stellen muss.“



Preisträgerin Inès Mille (Kategorie 1, Deutsch/Französisch, Bundesgymnasium Lustenau Vorarlberg) gemeinsam mit den Obmännern des VWFI (v.r.n.l.: Dr. Georg Kraft-Kinz, Mag. Ali Rahimi, Martin Himmelbauer), den SponsorpartnerInnen Mag. Bettina Glatz-Kremsner (Österreichische Lotterien) und Mag. Robert Gulla (LUKOIL) sowie VWFI-Geschäftsführer und Juryvorstiz Peter Wesely auf der Bühne bei der Preisverleihung im Wiener Rathaus

Foto: Niko Havranek

Die Reise der PreisträgerInnen nach Hamburg ermöglichte die **Wien Holding**. Deren **Geschäftsführer Dr. Kurt Gollowitzer** zur Motivation, als Sponsorpartner aktiv zu unterstützen: „Mehrsprachigkeit ist eine ganz besondere Kompetenz, die weit über den reinen Sprachgebrauch hinausgeht. Sie erweitert nicht nur den sprachlichen Horizont, sondern auch den Blick auf die Welt und die Menschen, die hier leben. Die Kommunikation wird gefördert, flexibles Denken und soziales Verhalten wird unterstützt. Das ist eine große Bereicherung für jedes Unternehmen. Daher unterstützen wir als Wien Holding den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“ gerne als Sponsor.“



Die PreisträgerInnen 2018/19 bei der GewinnerInnenreise nach Hamburg vor dem Neue Flora-Theater Hamburg nach einem Musicalbesuch

Foto: WWFI

Weitere Partner für die Umsetzung waren Raiffeisen, McDonald's, die Industriellenvereinigung, der Österreichische Städtebund, die Stadt Wien und die

Bildungsdirektion Wien. Mit Sachsponsorung unterstützten das Bildungszentrum FUN, REWE, die Bäckerei „Der Mann“ und Lemonaid.

Mehrsprachigkeit – mehrheitlich TeilnehmerInnen aus zugewanderten Familien repräsentieren Internationalität

In der Sprachenstatistik des aktuellen Durchganges führt Englisch mit 156 RednerInnen (127 Mal als erlernte Fremdsprache), vor Bosnisch-Kroatisch-Serbisch mit 75 und Türkisch mit 58 TeilnehmerInnen. Die große Palette der 51 Sprachen reicht von Arabisch, Chinesisch, Italienisch, Pashto, Sorani bis zu Urdu oder Vlachisch.

3/4 der TeilnehmerInnen traten mit der Kombination Deutsch und Erstsprache an. Unter den 25 Prozent der TeilnehmerInnen, die mit einer erlernten Fremdsprache antraten, hat jede/r zweite eine andere Muttersprache als Deutsch. Damit macht „SAG'MULTI!“ in besonderer Weise die Sprachtalente von jungen Menschen sichtbar, die aus zugewanderten Familien stammen. Unabhängig von ihrem Geburtsort, ihrer Nationalität, ihrer religiösen und kulturellen Prägung beziehen diese jungen Menschen im gemeinsamen rhetorischen Wettstreit Position. „Wir wollen diese jungen Menschen ermutigen, ihre vielfältigen Talente zu erkennen und weiter zu entwickeln“, so Peter Wesely, Geschäftsführer des VWFI, Juryvorsitzender und Erfinder des Wettbewerbes. Über den Kreis der Teilnehmenden hinaus hat der Wettbewerb aber auch eine weitere Botschaft: „SAG'S MULI!“ zeigt besonders eindrücklich die Vielfalt junger Menschen in Österreich, ihre Wachheit und Begabungen – das sollte auch jenen zu denken geben, die diese Vielfalt nicht positiv sehen!“

Social Media – weit über 200 Videos auf Facebook und Youtube

„SAG'S MULTI!“ gibt es auch zum Nachhören. Über Facebook und Youtube zeigen nicht nur die von früheren PreisträgerInnen gestalteten Trailer zum Wettbewerb, sondern auch Mitschnitte von Reden und Kurzinterviews über die Erfahrungen mit und nach „SAG'S MULTI!“ wie sehr „SAG'S MULTI!“ den Horizont erweitert und bereichert.

www.vwfi.at

www.sagsmulti.at

www.facebook.com/VereinWirtschaftFuerIntegration

www.instagram.com/verein_wirtschaft_integration

www.twitter.com/VWFI

[Youtube:](#)

[„SAG'S MULTI“ & Ich](#)

[Reden „SAG'S MULTI!“ 2018/19](#)

Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (damals Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Der Verein setzt als Plattform von ManagerInnen und UnternehmerInnen innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits zehnmal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“. Über 200 Veranstaltungen (u.a. Österreichischer Integrationstag, Österreichischer Integrationspreis) hat der Verein seit seiner Gründung am 19. März 2009 organisiert und dabei über 45.000 Menschen als Teilnehmer begrüßen dürfen.

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Fotos in Druckqualität über s.mirkovic@vwfi.at

Rückfragen & Kontakt:

Peter Wesely, Geschäftsführer

Tel.:01 94 44 846

p.wesely@vwfi.at

www.vwfi.at